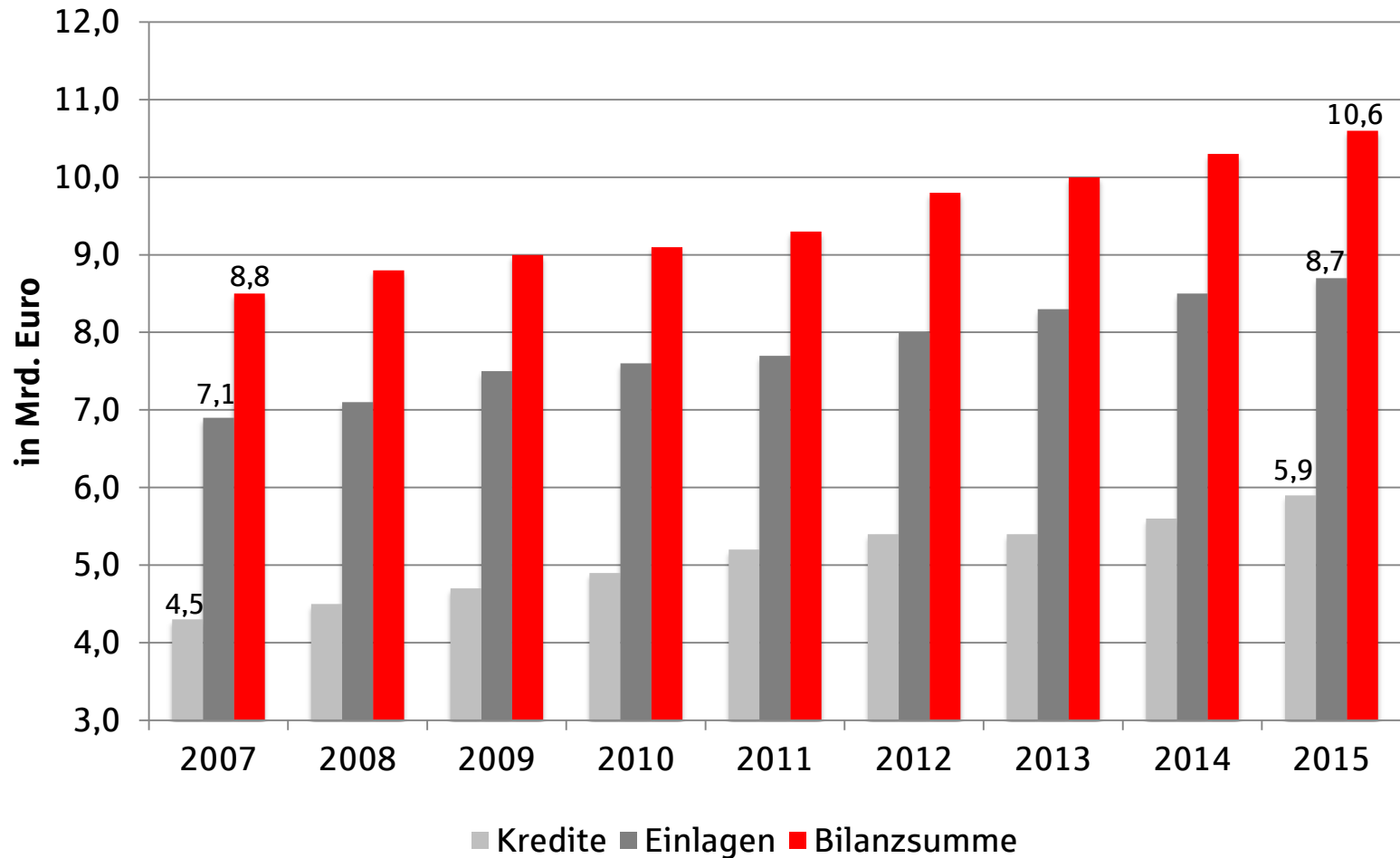


Bilanzpresse- konferenz

Geschäftsjahr 2015
Sparkasse Nürnberg

18. März 2016

Erfolgreiches Geschäftsmodell auch im 194. Geschäftsjahr: stetiger Anstieg der Bilanzsumme, Kredite und Einlagen.



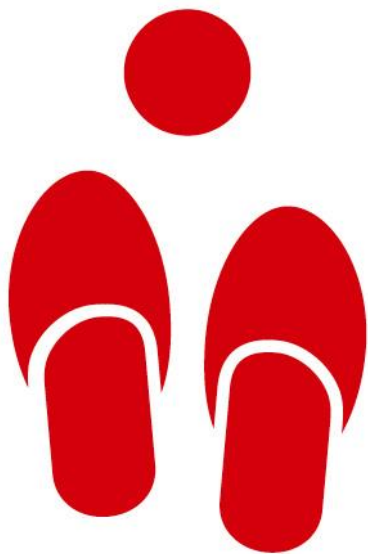
Die Geschäftszahlen 2015 im Überblick.

	2015	Veränderung zu 2014	
	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in %
Bilanzsumme	10.628	+ 342	3,3 %
Kundenkredite	5.946	+ 326	5,8 %
Kundeneinlagen	8.651	+ 181	2,1 %
Kunden- depotvolumen	2.010	- 42	- 2,1 %
Jahresüberschuss	18,7	- 0,9	- 4,6 %

2015 – Das Jahr des Kredits.

	Kreditzusagen in Mio. Euro	Wachstum
Private Baufinanzierung	448	+ 16,1 %
Unternehmenskredite	588	+ 23,0 %
Existenzgründungskredite	17,2	+ 126,3 %

Wir leben unseren öffentlichen Auftrag der Kreditversorgung!



**Wohlfühlen ist
Einfach.**

Das Privatkundengeschäft 2015
der Sparkasse Nürnberg

Die Immobilie als Treiber des Privatkundengeschäfts – Sehr gutes Ergebnis im Vermittlungsgeschäft.

	2015	2014	Veränderung
Vermittelte Kaufobjekte	414	368	12,5 %
Bruttocourtage	4,98 Mio. Euro	4,46 Mio. Euro	11,7 %
Objektwert gesamt	85,30 Mio. Euro	79,84 Mio. Euro	6,8 %

✓ 1. Platz in Bayern

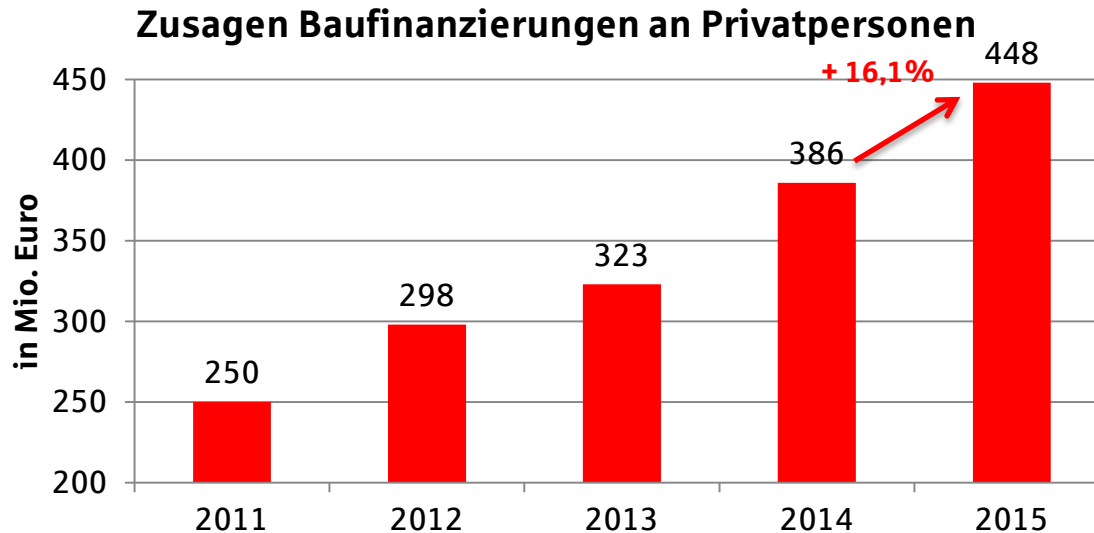
✓ Erfolgreichstes Jahr
der Sparkasse
Nürnberg



Die Immobilie als Treiber des Privatkundengeschäfts – Durchschnittliches Volumen pro Bausparvertrag gestiegen.

	2015	2014	Veränderung
Bausparsumme	326 Mio. Euro	301 Mio. Euro	8,3 %
Bausparverträge	8.198	9.442	- 13,2 %
Durchschnittliche Bausparsumme pro Vertrag	ca. 40.000 Euro	ca. 32.000 Euro	25,0 %

Die Immobilie als Treiber des Privatkundengeschäfts – Sehr gutes Jahr bei der Baufinanzierung.



Der Marktanteil im
Wohnungsbau-
finanzierungsmarkt
ist um 5,4 %
gestiegen und
beträgt **39,8 %**.

- Im Jahr 2015 wurden 78,5 % der Finanzierungen mit einer Laufzeit von 10 Jahren oder mehr abgeschlossen. Der Tilgungssatz lag bei 2 % oder mehr.
- Rund 25 % aller Finanzierungen sind durch Fördermitteldarlehen ergänzt worden.
- Erhalt des Siegels für „Ausgezeichnete Beratung“ mit 5 Sternen.

Unsere Kunden bestätigen uns auch dieses Jahr wieder das hohe Zufriedenheitsniveau.

<i>Zufriedenheit mit ...</i>	Top-Box Werte (zufrieden bzw. sehr zufrieden)
	2015
der Qualität der Beratung	88 %
der Freundlichkeit der Mitarbeiter	95 %
dem OnlineBanking Angebot	90 %
Weiterempfehlungsbereitschaft	93 %
Insgesamt	92 %



Privatkundenbefragung Okt. – Nov. 2015;
7.642 Interviews

Bewertung auf der Internetplattform „WhoFinance“ – Sparkasse Nürnberg ist ganz vorne mit dabei.

- Sparkasse Nürnberg erhielt bereits insgesamt 3.013 Bewertungen, davon 517 Beraterbewertungen und 2.473 Filialbewertungen (Stand 10.03.2016)

Beraterbewertung (n=425)

Bewertung von 1 bis 5 möglich.

	2015
Weiterempfehlungsbereitschaft	4,79
Beratungsqualität	4,87
Servicequalität	4,84
Produktangebot	4,70
Kommunikation	4,87
Preis	4,54



Sascha Kurt

Geschäftsstelle Aufseßplatz

Bestbewertester Berater

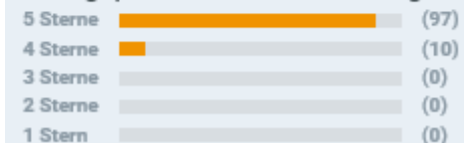
TOP-KUNDENEMPFEHLUNG

Platz 2 in Nürnberg
Platz 11 in Bayern



4.91 von 5 Sternen

107 geprüfte Kundenbewertungen



Die digitale Durchdringung nimmt stetig zu.

	2015			Veränderung der Online-Quote zu 2014
	Gesamt	Online	in %	in %
Privatgirokonto	289.700	162.000	55,9 %	+ 2,8 %
Geschäftsgirokonto	36.000	27.100	75,3 %	+ 0,5 %
Girokonten gesamt	325.700	189.100	58,1 %	+ 2,6 %

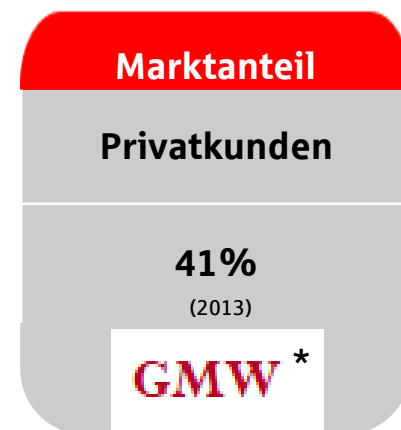


Bequem ist einfach.

- **mehr als 2,1 Mio. Mal** greifen unsere Kunden im Monat auf die Internetfiliale zu.
- **über 39.000 Kunden** nutzen aktiv die Sparkassen Apps.
- **über 7.800 Mal** wurde die OnlineFiliale 2015 genutzt.
- **knapp 4.200 Beratungsgespräche** wurden in der OnlineFiliale geführt.
- unsere Kunden schlossen über **25.000 Geschäfte online** ab.
- mehr als **75 % unserer OnlineBanking-Kunden** nutzen das ePostfach für ihre Kontoauszüge.

Angebot an Privatgirokontomodellen wird auch 2015 sehr gut angenommen.

	2015	Veränderungen zu 2014 netto
Konto KOMPLETT	136.600	+ 1.400
Konto PREMIUM	11.300	+ 500
Konto ONLINE	60.700	+ 2.000
Lebensphasenkonto mein GIRO	53.900	+ 2.300
Sonstige	27.200	- 1.200
Privatgirokonten gesamt	289.700	+ 5.000
Davon Konten für Flüchtlinge	2.100	+ 1.100



* Gesellschaft für Markt- und Wirkungsforschung mbH

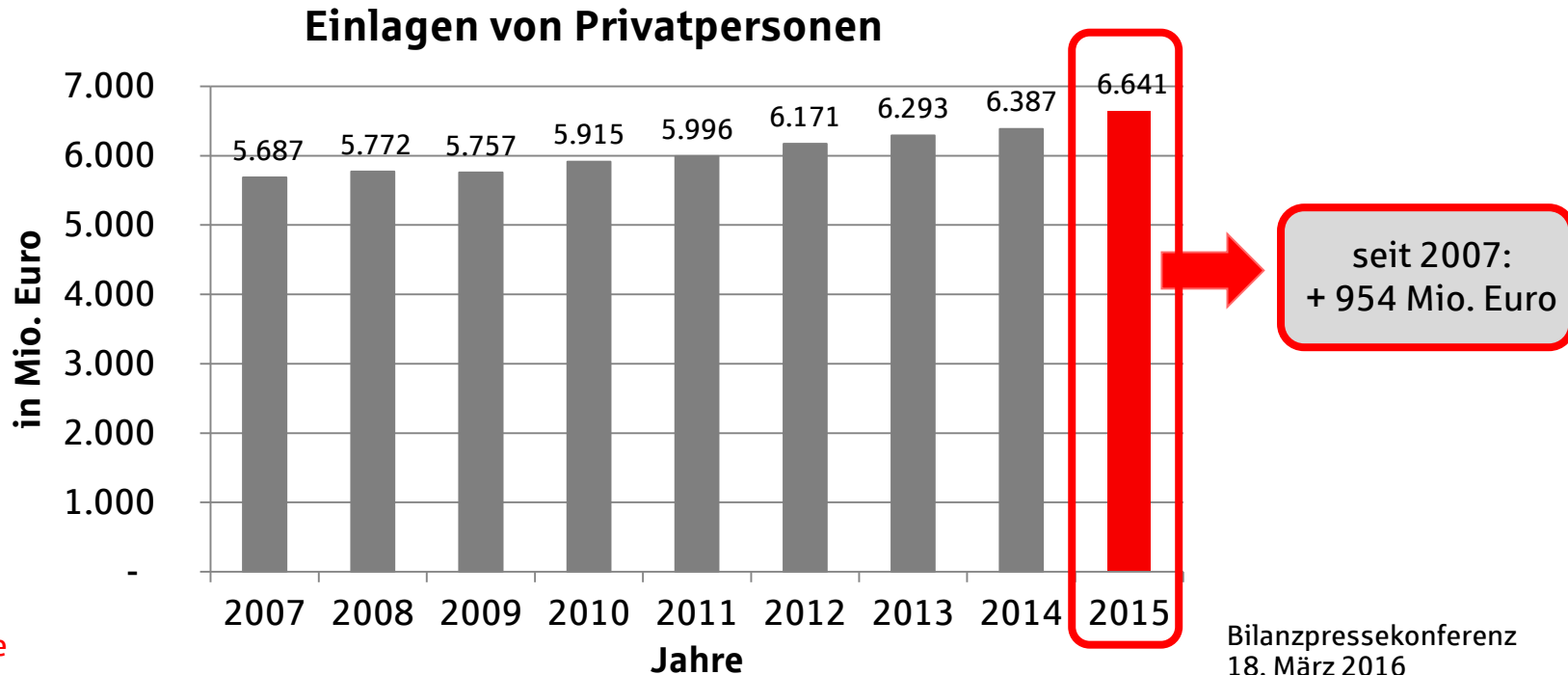
Geldvermögensbildung bei Privatpersonen legte deutlich zu.

	2015 in Mio. Euro	2014 in Mio. Euro
Zuwachs bei Kundeneinlagen	+ 254,3	+ 94,4
Wertpapier-Nettoabsatz	- 48,8	-16,9
Einmalanlagen in Lebensversicherungen	+ 83,2	+76,1
Geldvermögensbildung gesamt	+ 288,7	+ 153,5

Geldvermögensbildung =
Zuwachs bei Kundeneinlagen + Nettoabsatz Wertpapiere + Anlagen in Lebensversicherungen

Einlagen von Privatkunden wachsen weiter.

	2015 in Mio. Euro	Veränderung
Kundeneinlagen	8.651	2,1 %
davon Einlagen von Privatpersonen	6.641	4,0 %



Das Wertpapiergeschäft in Investmentfonds wird für Kunden wieder interessanter.

Durch die derzeitige Nullzins-Phase suchen Kunden auch weiterhin vermehrt höhere Renditen im Wertpapiergeschäft. Angebote im Fondsbereich werden wieder stärker genutzt.

	2015	Veränderung
Umsätze Investmentfonds	302 Mio. Euro	16,9 %
Nettoabsatz Investmentfonds	80 Mio. Euro	27,6 %
Fondssparpläne		
Neueröffnungen	7.147 Stück	9,2 %

Die im Dezember 2015 durch den Verwaltungsrat beschlossenen Standortveränderungen im Geschäftsgebiet werden nun umgesetzt.

Mit künftig 108 Standorten (bisher: 114) unterhält die Sparkasse Nürnberg weiterhin das mit Abstand dichteste Geschäftsstellennetz in der Region.

- Die Umsetzungen befinden sich im Zeitplan.
- Mit den Umwandlungen der Standorte wird ab April 2016 begonnen.
- Die Überleitungen der Kunden auf die neue Geschäftsstelle finden derzeit statt.
- Unsere Standard-Öffnungszeiten werden zum 01. Juli 2016 angepasst.

Das Privatkundengeschäft der Sparkasse Nürnberg ist auch in Zukunft nah am Kunden.

persönlich
+
digital

ganzheitlich
+
sicher

400 gut
ausgebildete
Berater in 71
Geschäftsstellen

Service an
108 Standorten
in der Region

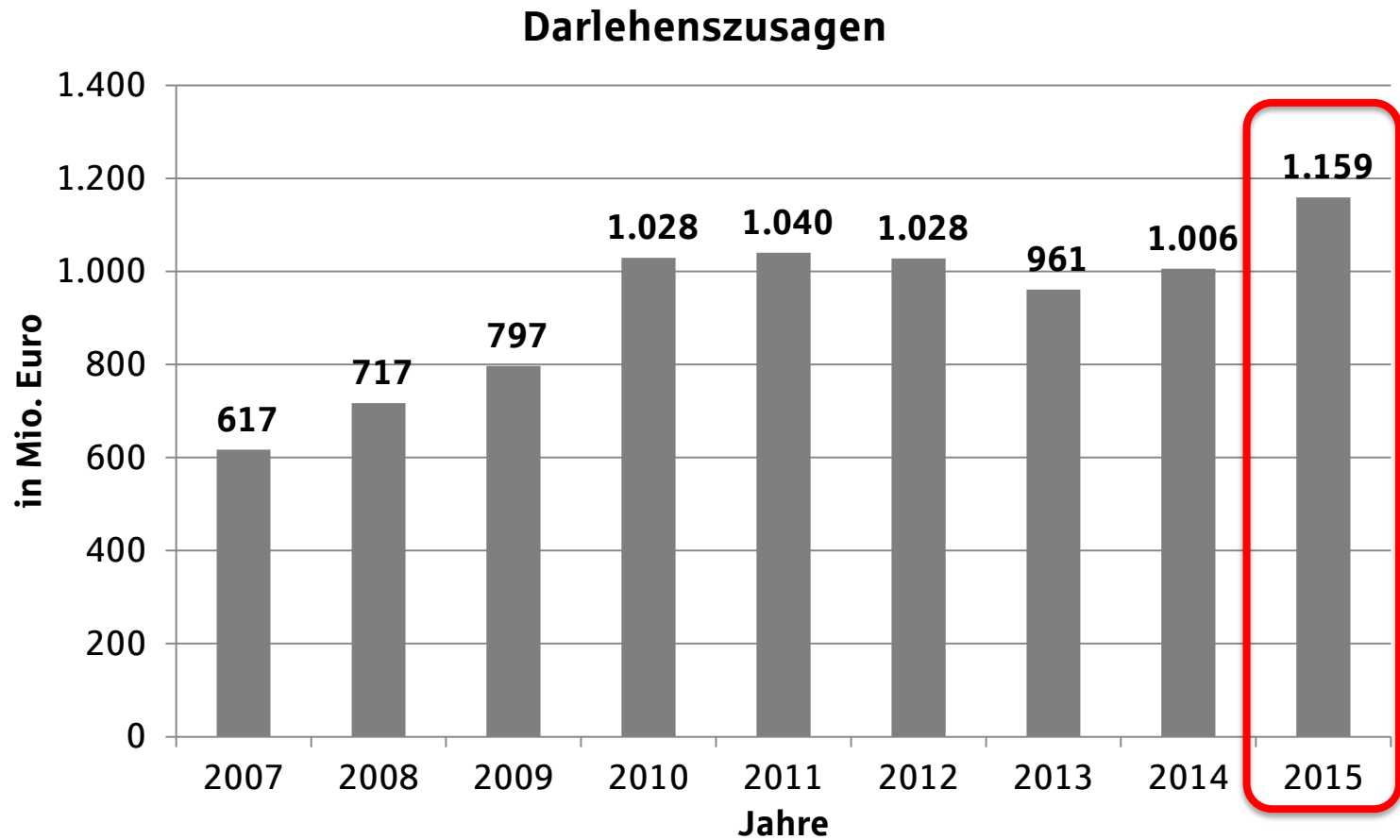
Ausbau unserer
digitalen Kanäle
und Angebote



**Wachsen
ist einfach.**

Das Firmenkundengeschäft
2015 der Sparkasse Nürnberg

Darlehenszusagen erreichen neuen Höchststand.

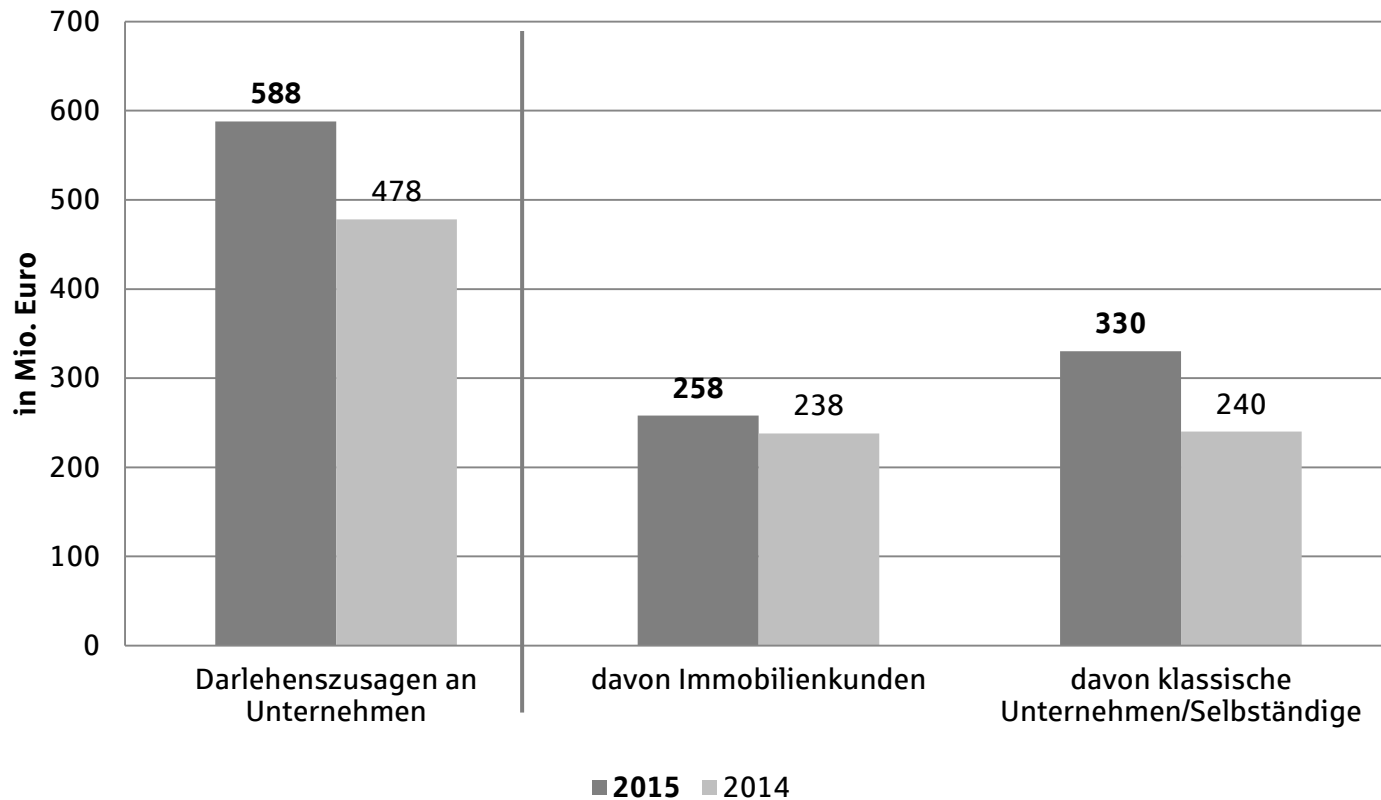


Darlehenszusagen sind auch im gewerblichen Bereich stark gestiegen.

	Privat- personen in Mio. Euro	Unter- nehmen in Mio. Euro	Öffentliche Haushalte in Mio. Euro	Sonstige Kunden in Mio. Euro	Gesamt in Mio. Euro
2014	462	478	16	49	1.006
2015	517	588	6,5	48	1.159
Veränderung zu 2014	+ 11,9 %	+ 23,0 %	- 59,4 %	- 2,0 %	+ 15,2 %

Die Darlehenszusagen sind sowohl bei Immobilienkunden als auch bei den klassischen Unternehmen gestiegen.

Darlehenszusagen an Unternehmen



Sehr gutes Kreditgeschäft 2015 trotz steigendem Wettbewerb: Kreditbestand der Unternehmen stark gewachsen.

	Unternehmen und Selbständige <small>in Mio. Euro</small>	Öffentliche Haushalte <small>in Mio. Euro</small>	Sonstige Kunden <small>in Mio. Euro</small>	Privat- personen <small>in Mio. Euro</small>	Gesamt <small>in Mio. Euro</small>
2014	2.886	489	165	2.080	5.620
2015	3.024	465	193	2.264	5.946
Veränderung zu 2014	+ 4,8 %	- 4,9 %	+ 16,9 %	+ 8,9 %	+ 5,8 %



Wachstum Kreditbestände seit 2007: **über 1,7 Mrd. Euro**

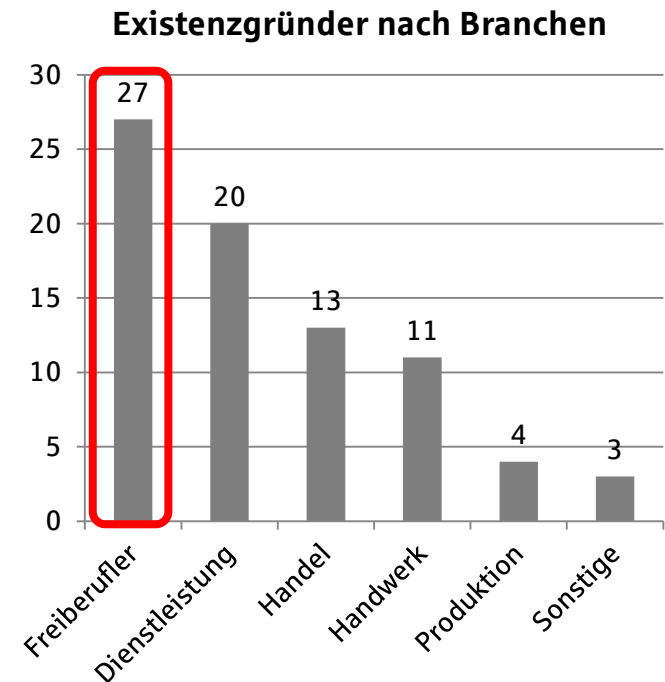
Insgesamt bestes Jahresergebnis im Leasing-Neugeschäftsvolumen.

	2015	2014	Veränderung zu 2014
Neugeschäft	53,7 Mio. Euro	35,5 Mio. Euro	51,3 %
Neugeschäft (in Stück)	252	271	-7,0 %

Die Finanzierung von Existenzgründungen ist 2015 deutlich angestiegen.



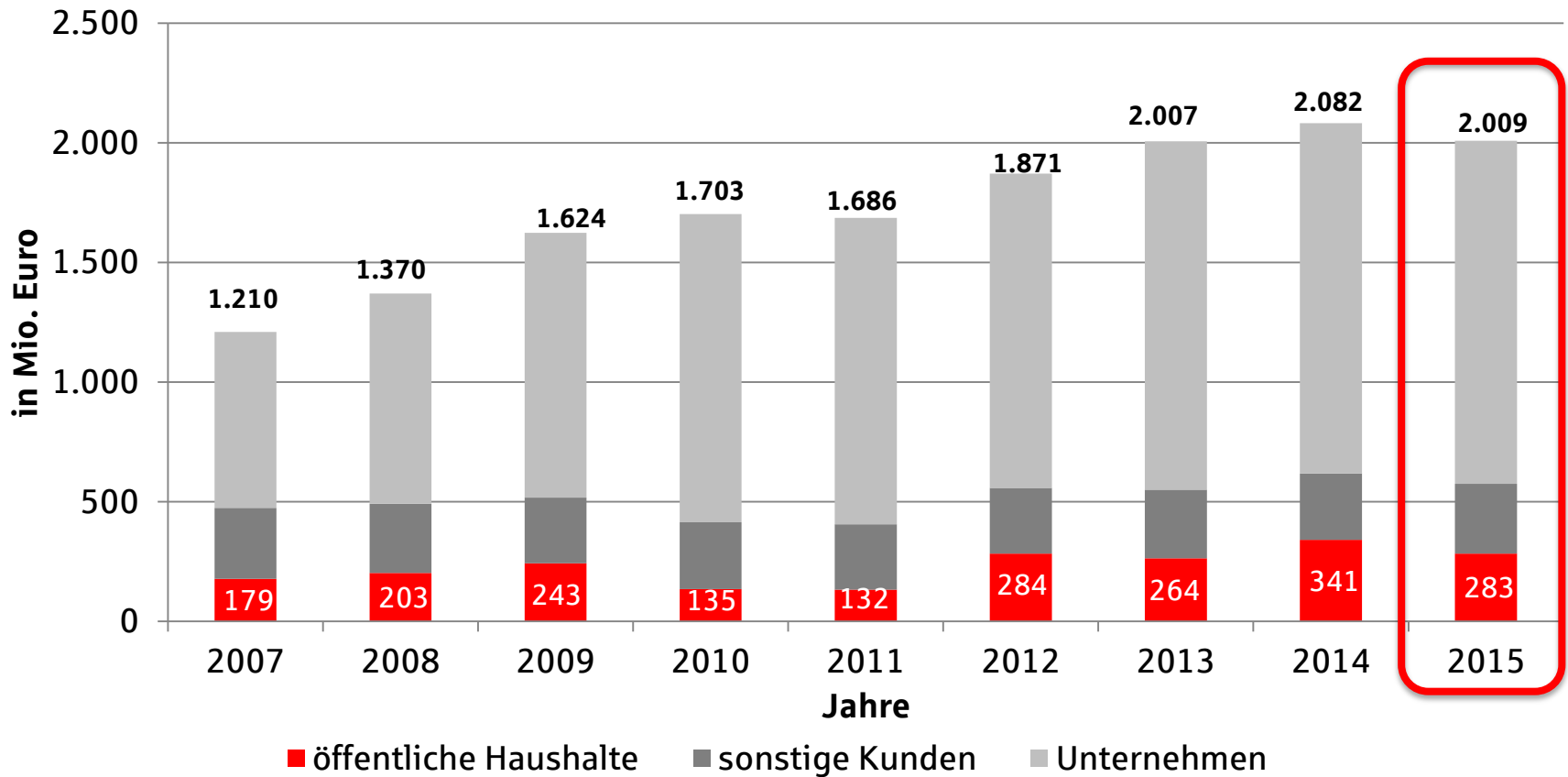
	2015	2014	Veränderung zu 2014
Anfragen	169	127	33,1 %
begleitete Existenzgründungen	78	56	39,3 %
davon Übernahmen	37	24	54,2 %
Gesamtvolumen	17,2 Mio. Euro	7,6 Mio. Euro	126,3 %
Schaffung Arbeitsplätze	323	320	0,9 %



Das niedrige Zinsniveau begünstigt auch weiterhin das Kreditgeschäft.

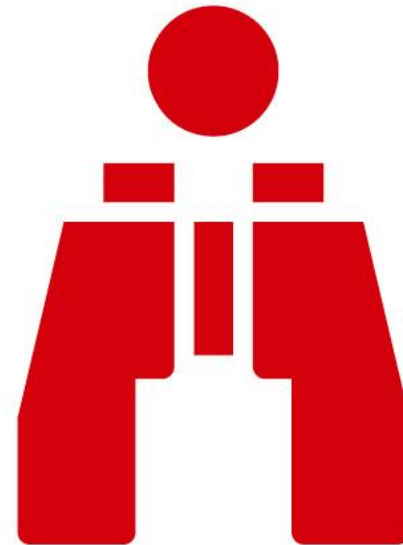
- Die Nachfrage nach gewerblichen Immobilienfinanzierungen ist wegen den niedrigen Renditen bei Kapitalanlagen vor allem bei institutionellen Kunden sehr hoch.
- Die noch hohe Nachfrage nach Wohnimmobilien begünstigt das Bauträgergeschäft.
- Im Mittelstand werden vorwiegend Ausrüstungsinvestitionen in mobile Wirtschaftsgüter finanziert.
- Große Unternehmen nutzen das niedrige Zinsniveau vor allem zur Sicherung der allgemeinen Unternehmensfinanzierung.

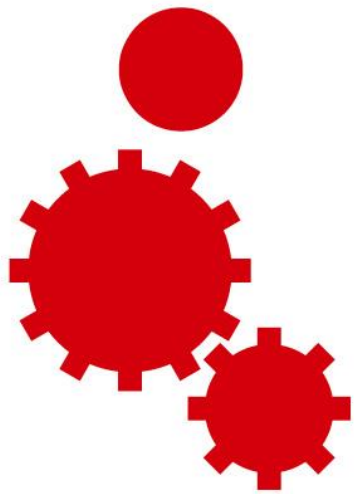
Einlagen von Unternehmen und öffentlichen Haushalten sind 2015 auch weiterhin auf hohem Niveau.



Ausblick

- 1) Die Kreditrisikosituation in unserem Portfolio erachten wir weiterhin als günstig.
- 2) Die konjunkturellen Aussichten sind durch die weltwirtschaftlichen Bedingungen beeinflusst.
- 3) Wir rechnen 2016 mit einem moderaten Wachstum.
- 4) Die Eigenkapitalsituation der Unternehmen wird sich weiter verbessern.





**Summieren
ist einfach.**

**Das Jahr 2015 der Sparkasse
Nürnberg**

Solides Betriebsergebnis 2015 in Zeiten der Niedrigzinsphase.

	2015 In Mio. Euro	2014 in Mio. Euro	Veränderung zu 2014
Zinsüberschuss	200,9	204,8	- 1,9 %
Provisionsüberschuss	65,6	62,5	5,0 %
Nettoergebnis aus Finanzgeschäften	0,1	0,0	-
Sonstige Erträge	3,6	3,5	2,9 %
Summe Erträge	270,2	270,9	- 0,3 %
Personalaufwand	- 107,2	- 105,7	1,4 %
Sach- und sonstiger Aufwand	- 62,8	- 58,9	6,6 %
Summe Aufwand	- 169,9	- 164,6	3,2 %
Betriebsergebnis vor Bewertung	100,3	106,3	- 5,6 %

CIR: 62,5 %
(2014: 60,4 %)

Erwarteter Rückgang beim Jahresüberschuss 2015 durch Investitionen.

	2015 in Mio. Euro	2014 in Mio. Euro	Veränderung zu 2014
Betriebsergebnis vor Bewertung	100,3	106,3	- 5,6 %
Bewertungsergebnis	- 26,3	- 33,2	
Neutrales Ergebnis	- 20,1	- 6,6	
Ergebnis vor Steuern	53,8	66,5	- 19,1 %
Zuführung zu den Rücklagen für allg. Bankrisiken	- 15,2	- 19,2	
Steuern	- 19,9	- 27,7	
Jahresüberschuss	18,7	19,6	- 4,6 %

Weiterhin solide Eigenkapitalausstattung.

	2015	2014
Eigenmittel in Mio. Euro	844	820
Kernkapitalquote	15,4 %	15,7 %

Die Sparkasse Nürnberg verfügt über eine sehr gute Eigenkapitalsituation, die weiteres Kreditwachstum ermöglicht und vor möglichen Risiken der Zukunft schützt.

Die steigenden regulatorischen Kosten belasten auch in den nächsten Jahren unser Ergebnis.

	2015 in T€	2014 in T€
Bankenabgabe	911	24
Einlagensicherung	1.228	ca. 30 (Beitrag im alten Stützungsfonds)

- Die Umsetzung der Regulierungsvorgaben verursacht jetzt und auch zukünftig weitere Kapazitätsbindungen.
- Der **laufende Aufwand steigt mit zunehmender Anzahl der Regelungen**, da für die Überwachung zusätzliche Kapazitäten aufgebaut werden müssen.

Wir investieren auch weiter in die Zukunft.

Investition in die Digitalisierung



Investition in unser Geschäftsgebiet



**Miteinander
ist einfach.**

Mitarbeiter und Engagement
2015 der Sparkasse Nürnberg

Rückgang der Mitarbeiterzahl 2015 im Plan.

Die zunehmende Digitalisierung verändert das Kundenverhalten und ermöglicht die Optimierung interner Arbeitsabläufe.

	2015	2014	Veränderung zu 2014
Mitarbeiter gesamt	1.890	1.961	-71

2015 stellte die Sparkasse Nürnberg insgesamt **53 Auszubildende** im Berufsbild Bankkaufmann / -frau sowie in der Kombination aus Ausbildung und Studium ein.

Der **geplante Stellenabbau** wird über **Altersteilzeitprogramme, Rente mit 63 und natürlicher Fluktuation** erreicht.

Es gibt **keine betriebsbedingte Kündigungen!**

Gesellschaftliches Engagement 2015 auf hohem Niveau.

	2015	2014
	in Mio. Euro	in Mio. Euro
Engagement gesamt (Spenden, Sponsoring, Stiftungen)	3,67	3,53

Über vier Stiftungen wurden 34 Projekte mit insgesamt 2,1 Mio. Euro unterstützt:

- z.B. unterstützte die Kulturstiftung ...
 - im Landkreis das Lichtkonzept des Hermann-Oberth-Raumfahrtmuseum in Feucht,
 - im Stadtgebiet das Kunstprojekt „SpielRaum Reformation“ in der Lorenzkirche.

Schwerpunkt im Bereich Spenden und Sponsoring bildeten soziale Themen.

Die Sparkasse unterstützte zahlreiche pädagogisch nachhaltige Projekte zugunsten von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen der „Roten Engel Weihnachtsaktion“ wurden Spenden an Projekte zum Thema „Mehr Toleranz, Weltoffenheit und Vielfalt in unserer Region“ vergeben. Drei neue Projekte der Initiative „Bildungsregion Nürnberger Land“ wurden auch im zweiten Jahr des Programms gefördert.



Nutzen für die Region: Gewerbesteuer und Gewinnausschüttung für die Kommunen.

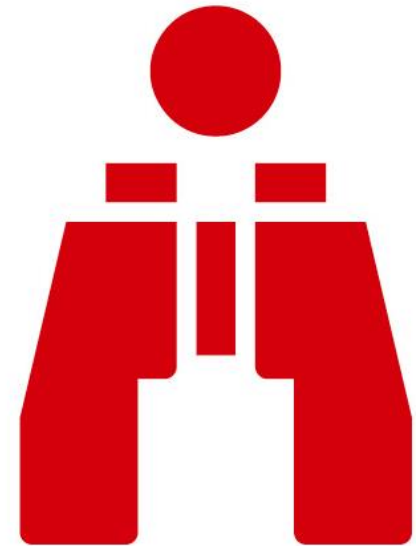
	2015 in Mio. Euro	2014 in Mio. Euro	
Gewerbesteuer	9,3	12,3	! Einer der größten Steuerzahler vor Ort!

Auch 2015 wird die Sparkasse Nürnberg voraussichtlich im Rahmen der sparkassenrechtlichen Möglichkeiten ihren kommunalen Trägern* **Ausschüttungen** zur Förderung gemeinnütziger Zwecke zahlen.

* Stadt Nürnberg, Landkreis Nürnberger Land, Städte Hersbruck, Lauf und Röthenbach sowie Markt Schnaittach

Ausblick 2016

- Das Kundengeschäft ist 2016 gut angelaufen und wird weiter wachsen.
- Kredite und insbesondere Baufinanzierungen werden auch 2016 sehr nachgefragt.
- Das Wertpapiergeschäft mit Investmentfonds wird aufgrund niedriger Zinsen an Bedeutung gewinnen, um reale Vermögensverluste zu vermeiden.
- Das Betriebsergebnis vor Bewertung wird auf Grund der Niedrigzinsphase weiter zurückgehen.
- Die Kreditrisikovorsorge wird bei positiven Konjunkturaussichten für die Region auch 2016 auf niedrigem Niveau liegen.



Einlagen aus der Region – Kredite für die Region



**Sparkasse Nürnberg
auch im 195.
Geschäftsjahr 2016:
erfolgreicher und
engagierter Marktführer
in der Region!**